**Informationen zum 18. Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solar-Initiativen sowie zum 13. Treffen Österreichischer und Bayerischer Solarinitiativen 2011**

Rasante konzeptionelle, technische und wirtschaftliche Fortschritte führten zu einem spektakulären Zuwachs der Erneuerbaren Energien (EE) – und zum massiv steigenden Widerstand all jener, die durch die EE viel zu verlieren haben.  
Das 18. Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solar-Initiativen (ABSI) will den Ausbau der Erneuerbaren Energien trotz geänderter Rahmenbedingungen weiter voran bringen. Dazu wurden die Teilnehmer über die neuesten Entwicklungen informiert, besser vernetzt und zu verstärkter Aktivität motiviert.

Die führende Rolle Bayerns in der Nutzung der Solarenergie ist zum guten Teil dem Engagement vieler Ehrenamtlicher zu verdanken. Aus kleinen Bürgerinitiativen sind an vielen Orten Vereine, Genossenschaften und Firmen entstanden, die einen wichtigen Beitrag zur Energiewende liefern. Im Gegensatz zur Solarenergie ist Bayern bei der Nutzung der Windenergie das Schlusslicht in Deutschland. Um dies zu ändern, wurden Themen wie „Windkraft in Bayern“, „Neue Energie-Player braucht das Land“ „20 Jahre Aufblühen der EE  
– kommt nun die ‚Eiszeit’?“ behandelt.

Am **Samstagvormittag** wurde der Stand der Energiewende im Landkreis Starnberg vorgestellt. Nach der Neuwahl der ABSI-Sprecher blickte Hans-Josef Fell, MdB, auf das „Erneuerbare Energien-Jahr“ 2010 zurück und beschrieb Perspektiven für die nächsten Jahre. Daraus werden sich neue Aktionsfelder für die Solar-Initiativen ergeben.

Am **Samstagnachmittag** boten vier parallele Workshops die Chance zur aktiven Mitarbeit. Anschließend wurden vergangenen 20 Jahre EE aus rechtlicher, energiepolitischer und gesellschaftlicher Sicht vergegenwärtigen und diskutiert. Eine spannende Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft zur Energiepolitik 2011, 2020 und 2050 bildeten den Abschluss.

Das Tagungsmotto: *„Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und schließlich gewinnst du.“ (Mahatma Gandhi)*

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Prof. Dr. Ernst Schrimpff** ▪ 1. Sprecher der ABSI ▪ Tel. 0 81 61-8 13 54 ▪  
Email: [eschrimpff@t-online.de](mailto:eschrimpff@t-online.de)

**Evelyn Villing** ▪ Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit ▪ Tel. 0 89-89 45 78 33 ▪  
mobil: 0160-5 31 02 49 ▪ Email: [evelyn.villing@energiewende-sta.de](http://www.energiewende-sta.de/Lokale%20Einstellungen/Temporary%20Internet%20Files/Content.Outlook/BMRJ8GQU/evelyn.villing@energiewende-sta.de)

**Dr. Walter Kellner** ▪ Vorstandsmitglied ▪ Tel. 0 81 52-98 38 80 ▪  
Email: [walter.kellner@energiewende-sta.de](http://www.energiewende-sta.de/Lokale%20Einstellungen/Temporary%20Internet%20Files/Content.Outlook/BMRJ8GQU/walter.kellner@energiewende-sta.de)